



(v.l.) TEGRAL-Chef Martin Schneider lieferte gemeinsam mit den Referenten Kurt Birtel, Sabine Betzholz-Schlüter, Thorsten Biesel und Heiko Banaszak viel Input rund um den digitalen Wandel in Unternehmen. Foto: pr

Digitaler Wandel im Mittelstand

TEGRAL GmbH bot über 80 Teilnehmern eine Plattform für konkrete Ansätze und Lösungen

Die TEGRAL GmbH war unlängst Gastgeber für Unternehmer und Entscheider, die sich zum Thema „Digitaler Wandel im Mittelstand“ mit praxisorientierten Vorträgen ein umfassendes Bild für sich und für ihre Unternehmen machen wollten. Martin Schneider, geschäftsführender Gesellschafter der TEGRAL GmbH, brachte es zu Beginn seiner Begrüßung schon auf den Punkt: „Ich bin seit mehr als 40 Jahren aktiv im Vertrieb unterwegs. In den letzten fünf Jahren gab es mehr und stärkere Veränderungen als in den 35 Jahren davor.“ Laut Expertenmeinungen werden bis 2040 in hochentwickelten Ländern ca. 700 berufliche Tätigkeiten wegfallen. Arbeiten, die durch Algorithmen zu steuern sind, werden z. B. von Rechnern und Robotern erledigt.

Fördermöglichkeiten

Damit Unternehmen, hier im Besonderen KMUs, am Zahn der Zeit sind und sich dem digitalen Wandel stellen können, zeigte Sabine Betzholz-Schlüter, IT-Expertin der saar.is, im ersten Vortrag umfangreiche Fördermöglichkeiten auf. Über nachstehende Internet-Plattformen haben Unternehmer Gelegenheit sich noch tiefgreifender zu informieren: www.digitalstarter.saarland, www.kdw.saarland.de, www.bmwi-godigital.de und www.sikb.de. Die Möglichkeiten zur Förderung beziehen sich auf Digitalisierungsprojekte, die die gesamte Bandbreite eines Unternehmens betreffen können – von der Anschaffung von Soft- und Hardware bis hin zur effizienten Weiterbildung von Führungskräften und Mitarbeitern.

C-Teile-Management

Bei Thorsten Biesel, Vertriebschef bei TEGRAL, rückte die Beschaffung von C-Teilen in den Mittelpunkt seines Vortrags. An Hand eines praxisnahen Beispiels dokumentierte Biesel den Worst Case für Unternehmer, sollte eine ganze Produktion auf Grund eines fehlenden C-Teils ins Stottern geraten. Abhilfe kann hier die Beschaffungsplattform c-Proc bieten, hinter der die Firmen Alfred Strauch GmbH & Co. KG, Töns GmbH & Co. KG, Elektro Seiwert GmbH, J. Mettler GmbH und Co. KG sowie die TEGRAL GmbH mit über 3 Millionen Produkten stehen. Darüber hinaus wurden weitere digitalisierte Beschaffungslösungen wie Scanner, RFID-gestützte Kanbansysteme sowie vollintegrierte Warenausgabeautomaten aufgezeigt.

Engpässe vermeiden

„Es wird eng“, zumindest nach den Worten von Kurt Birtel, Chef der Birtel Consulting aus Homburg. Im dritten Vortrag des Tages hatte Birtel speziell die Durchlaufzeiten und Lieferzeiten in Boomzeiten fest im Visier. Das Finden von Engpässen und die Beseitigung derselben sind Spezialgebiete des gefragten Unternehmensberaters. Da heute die Schnelligkeit im Wettbewerb mehr denn je über das Weh und Wohl eines Unternehmens entscheidet, sollten Firmenchefs flugs wissen, welche Bereiche im Unternehmen hinderlich oder zu langsam sind, um effektiv Geld zu verdienen.

Richtiges Personal – aber wie?

Das Vortragsfinale war Heiko Banaszak vorbehalten. Der versierte Personalberater und Firmenchef der b+p Beratung und Personal aus Saarbrücken gab den Anwesenden Ideen mit auf den Weg, wie sie es schaffen, den richtigen Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu haben. Gerade dieses Wunschziel wird in der Zukunft immer schwieriger. Heute machen rund 55 Prozent aller Schüler Abitur mit voraussichtlich anschließendem Studium. 2005 waren es „nur“ 31 Prozent. Will heißen, der Markt wird in naher Zukunft eine Überkapazität an Akademikern anbieten – aber wer packt dann mit seinen fleißigen Händen noch tatkräftig im Handwerk an? Fachkräftemangel im Handwerk ist vorprogrammiert.

Über TEGRAL GmbH

Die TEGRAL GmbH ist ein dynamisches saarländisches Familienunternehmen mit Sitz in Überherrn. Seit 1985 beliefert man Industrie, Handwerk und Kommunen mit Werkzeugen, Normteilen, Industriebedarf, Arbeitsschutz und kompletten Betriebseinrichtungen. Heute arbeiten 70 Mitarbeiter für das Unternehmen. Weitere Standorte werden in Saarbrücken, Zweibrücken und Luxemburg unterhalten. pr